

**Programm für das Symposium
der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft e.V. am 15.11.2012 in Darmstadt**

**Datum: 15.11.2011, Beginn: 13.00 Uhr, Ort: Regierungspräsidium
Darmstadt. Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt**

Thema:

**BULGARIEN IM EUROPÄISCHEN HAUS
TRADITION UND GEGENWART**

13.00 Uhr Begrüßung durch Regierungspräsident Johannes Baron

Grußwort des Botschafters der Republik Bulgarien,
S.E. Radi Najdenov

Begrüßung durch den Honorarkonsul der Republik Bulgarien in
Hessen, Ingo-Endrick Lankau

Willkommensgruß von Dr. Sigrun Comati im Namen der Deutsch-
Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen
zwischen Deutschland und Bulgarien e.V.

Grußwort Prof. Dr. Dr. h.c. Schaller
Präsident der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung
der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien e.V.

13.40 Uhr Dr. Joachim Horn: Die Stiftung Heiligenberg Jugenheim

SEKTION I
BULGARIEN IM EUROPÄISCHEN HAUS
Geschichte und historische Beziehungen, literarische und
sprachliche Betrachtungen

Moderation: Dr. Sigrun Comati

- 13.55 Uhr: Dr. Lupold von Lehsten:
Die Bedeutung der bulgarischen Fürstenwahl 1879 für das Haus Battenberg
- 14.15 Uhr: Bianca Wieland:
Prinzessin Marie zu Erbach-Schönbergs Reise nach Bulgarien im Jahre 1884
- 14.35 Uhr: Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Schaller:
Bulgarien und Italien im 20. Jahrhundert – kulturelle und wissenschaftliche
Beziehungen
- 14.50 Uhr: Gisela Lindner:
Die Beziehungen zwischen Bulgarien und Frankreich in Vergangenheit und
Gegenwart
- 15.10 Uhr: Prof. Dr. Dr.sc. Emilia Staitscheva:
Ivan Vazov im Dialog mit der deutschen Literatur

15.30 Uhr - 15.50 Uhr: Denker- und Kaffeepause mit Erfrischungen

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Schaller

- 15.50 Uhr: Dr. Dietmar Endler:
Phileas Fogg in der Oberthrakischen Ebene
Intertextuelles in bulgarischer Belletristik – Literaten, Figuren, Zitate
- 16.10 Uhr: Prof. Dr. Ruselina Nitsolova:
Der Admirativ im Bulgarischen und seine deutschen Entsprechungen
- 16.30 Uhr: Dr. Sigrun Comati:
Die bulgarische Sprache im Zeitalter des Internets und der Digitalisierung im
Vergleich mit anderen europäischen Sprachen
- 16.50 Uhr: Prof. Dr. Thede Kahl:
Bulgarischsprechende in Rumänien
- 17.10 Uhr: Diskussion
- 17.30 Uhr: Abschluss
- Im Anschluss an das Symposium : Einladung zur Führung durch das Schloss von
Darmstadt.

SEKTION II

BULGARIEN IM EUROPÄISCHEN HAUS

Wechselbeziehungen in Politik, Wissenschaft und Kunst

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Kristophson

- 14.05 Uhr: Diliyana Panayotova-Grün:
Merkmale der bulgarischen Migration in Deutschland am Beispiel von Bayern
- 14.25 Uhr: Dr. Denitza Kisseler:
Die bulgarischen Künstler und München
Kunstbeziehungen von der Mitte des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts
- 14.50 Uhr: Prof. DSc. Dr. Rumjana Zlatanova:
Auf Terpsichores Schwingen oder zur Dialogizität im europäischen Kulturraum
- 15.10 Uhr: Dr. Horst Röhling:
Bulgarien im Spiegel britischer Hochschulschriften von 1907 – 2006

15.30 Uhr - 15.50 Uhr: Denker- und Kaffeepause mit Erfrischungen

Moderation: Dr. Raiko Krauß

- 15.50 Uhr: Assoc. Prof. Radka Vlahova-Ruykova, PhD:
Das Merkmal „deutsch“ in der Wertungsskala der bulgarischen Politik und der bulgarischen Politiker
- 16.10 Uhr: Dr. Deniza Popova:
„Die bulgarischen Musiken“ im Spannungsfeld zwischen Verständnis und Selbstverständnis
- 16.30 Uhr: Prof. Dr. Hans-Dieter Döpmann: Die Bulgaren und das Zograf -Kloster
- 17.10 Uhr: Diskussion
- 17.30 Uhr: Abschluss
- Im Anschluss an das Symposium : Einladung zur Führung durch das Schloss von Darmstadt.
- 20.00 Uhr: Abendveranstaltung mit der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft in Darmstadt im Kennedy-Haus in Darmstadt
- Klavierkonzert
Gespräche mit den Vereinsmitgliedern, bulgarische Weinprobe

Freitag, den 16.11.2012

9.00-11.00 Uhr: Führung durch das Hessische Staatsarchiv Darmstadt durch Archivoberrat
Dr. Klaus-Dieter Rack

11.15 Uhr: Jahreshauptversammlung der „Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien e.V.“ im Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2

Während der Veranstaltung am 15.11.2012 wird ein Bücherstand des Verlages Sagner seine Ausgaben präsentieren, auch das „Bulgarien-Jahrbuch“ und die „Bulgarische Reihe“, die im Auftrag der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Bulgarien und Deutschland herausgegeben werden.

Außerdem werden ältere Publikationen über Bulgarien ausgestellt.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Symposium, liebe Gäste!
Anfragen zum Programm unter: comati@t-online.de

Die Deutsch-Bulgarische Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien e.V. dankt dem Regierungspräsidium Darmstadt, dem Honorarkonsulat der Republik Bulgarien in Hessen und der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Darmstadt e.V. für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltungen.

Für Übernachtungsmöglichkeiten in Darmstadt folgende Empfehlungen:

In der Nähe des Regierungspräsidiums befinden sich:

Hotel IBIS Darmstadt
Kasinostraße 6
64293 Darmstadt
Tel. (06151) 39700

Hotel „Bockshaut“ Darmstadt
Kirchstraße 7 – 9
64283 Darmstadt
Tel. (06151) 9967-0

City Appartement
Mathildenstraße 24
64285 Darmstadt
Tel. (06151) 422709

Für weitere Anfragen steht selbstverständlich die „Touristinformation Darmstadt“,
Luisenplatz 5, Telefon: (06151) 134513 zur Verfügung.